

Artikel vom 22.02.2020

Innenminister Herrmann beim Blaulichtgespräch

## Führungskräfte bringen Anliegen vor



Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann hat sich am Samstag 22.02.2020 eine gute Stunde Zeit genommen um in Plattling mit Führungskräften der örtlichen Blaulichtorganisationen und Politikern über aktuelle Themen zu sprechen und sich deren Anliegen zu widmen.

Unter den insgesamt über 50 Gästen waren unter anderem die Führungskräfte der örtlichen Organisationen da:

Florian Loibl und Sebastian Fuchs von der FFW Plattling, KBM Jürgen Kainz, KBI Erwin Wurzer, Josef Kandler von den Malteser, Hermann Bieringer und Rudi Lerndorfer von der PI Plattling, Fabian Gansl von der BRK Bereitschaft Plattling sowie Stephan Kröll und Ludwig Helfrich von der Wasserwacht Plattling.

Auch Staatsminister Bernd Sibler, Landrat Christian Bernreiter, stellv. Landrat Roman Fischer, 2. Bürgermeister und Bürgermeisterkandidat Hans Schmalhofer und 3. Bürgermeister Franz Geisberger waren neben weiteren Stadträten unter den Gästen.

Herrmann hob hervor, dass der Freistaat verstärkt in die Polizeizeit investiert und auch im Landkreis mit mehr Personal zu rechnen sei. Unter den Themen, die in der regen Diskussion angesprochen wurden, waren u. a. die Videoüberwachung im öffentlichen Raum, offene Finanzierungen bei der Feuerwehr, der Bedarf von mehr Feuerwehr-Schulen in der Fläche und die Gleichstellung der Führungskräfte von Feuerwehr und den anderen Hilfseinheiten. Dazu zählen Blaulicht im privaten PKW für Einsatzleiter der anderen Hilfseinheiten, wie der Wasserwacht, so wie es bereits bei den KBM's der Feuerwehr ist. Außerdem wurde der Vorschlag unterbreitet, die Ehrenämter mit einem Rentenpunkt zu fördern, wenn die betreffenden Personen eine bestimmte Auszeichnung erreicht haben.